

Die Bloomfield Germania.

Jahrgang 16.

Bloomfield Nebraska, Donnerstag 27. April

Nummer 31

Vom jungen Bismarck.

Briefe des Altreichskanzlers an einen Freund aus der Studienzeit.

Einmaliger Ernst und geistige Unabhängigkeit sprechen aus den frühen Briefen.

Aus Berlin wird gemeldet: Im Deutschen Lyceumklub las beim Geschäftsabend der literarischen Kommission Frau Feising eine Anzahl ungedruckter Briefe vor, die Fürst Bismarck im Laufe von dreißig Jahren an ihren Vater, seinen Korpsbrüder und Intimus aus der Göttinger Studienzeit, den späteren Geheimrath Scharlach in Hannover-Münden, gerichtet hat. Die zum Theil sehr umfangreichen Briefe erregen das größte Interesse der Hörer. Trift doch in ihnen, wo Bismarck sich dem vertrauten Jugendfreund ohne Rückhalt gibt, seine Persönlichkeit scharf umrissen hervor.

So in dem Studentenbrief, wo er sich über den dummen Grafen lustig macht, der nichts thut, als seine Ahnen zu zählen und von seinem eigenen Kleiderluxus berichtet, mit dem er sich in Berlin „wie ein Kravatten, Handhuhn, ja sogar Unterhofen“ zugelegt habe. Des Einundzwanzigjährigen Gratulationsbrief zur Verlobung des Freundes zeigt den sittlichen Ernst eines gereiften Mannes. Er schildert Schloß Schönhausen, wo er sich in seinen Studien begräbt, und als er später als Gutsheer dort haust, sind sein einziger Umgang Pferde, Hunde und Landjunker, „denen ich nur imponire, weil ich stets anständig gekleidet gehe und sie unter den Tisch trinken laßt“.

Er macht kein Geht aus seiner Abneigung gegen die Bureaokratie und nennt die Beschäftigung im Ministerium, der er sich nach einer unglücklichen Liebe als Betäubungsmittel bedient, „geistiges Holzhausen“. Gegen die Autorität beschränkter Würdenträger bäumt er sich auf: „Du weißt, ich habe nie Borgelegte übertragen können“.

Auch über seine beiden zurückgegangenen Verlobungen, der mit einer schönen jungen Engländerin, die mich neun Monate lang in ihrem Kiehlwasser schleppte und mir dann einen einarmigen Oberst mit vier Pferden und 20.000 Pfund Rente vorzog, und über sein Verhältnis zu einem vommerischen Edelfräulein, das durch die Zutrigen ihrer Mutter, „der gelinde geurtheilt, hochachtbare Dame, die ich je kennen gelernt“, zugrunde ging, erfährt man daraus Näheres.

Ein späterer Brief enthält in wundervoll tiefen Worten eine Schilderung seines Eheglücks. Ein Schreiben aus dem Jahre 1848 zeigt Bismarck's Stellung zur Märzrevolution und der preussischen Kammer, die für die damaligen Weltanschauung noch eine durchaus feindliche war. Amüsant ist hier die Schilderung der Unfähigkeit der leitenden Politiker.

Nach 1866 verursachte die Politik eine Trübung der Freundschaft zwischen Bismarck und dem welfisch gesinnten Scharlach, später glich sich der Miß wieder aus, aber eine Verurteilung in's preussische Ministerium lehnte Scharlach ab.

Frau Feising hat die Briefe ihres Vaters dem von Herbert Bismarck errichteten Bismarck-Archiv überwiesen.

Moderne Schildknappen.

Nach die Knappen, welche die in England noch sehr herrschende Tugend sind.

Aus London wird geschrieben: William L. Stead, dem die englische Nation schon so viel verdankt, will ihr jetzt einen Dienst erweisen, der ihm den angestrebten Platz in der Westminster-Abtei endgültig sichern muß. Berühmt wurde er vor 25 Jahren durch seine Enthüllungen über das Vorkommen der Welschheit. Unsterblich wird er werden, wenn ihm gelingt, was er neuerdings plant. Er will das englische Mittelweien reformiren, und damit greift er an etwas, was dem Britenherzen noch theurer ist als der — aufgefärbte — Puritanismus. In seinem Lande Europas spielen Titel eine größere Rolle als hier. Für die englische Formel „Titled People“ — Leute mit Titeln — gibt es ein Äquivalent höchstens im Chinesischen, wie ja ein französischer Kenner Englands dieses einmal treffend genug als das europäische China charakterisiert hat. Ueberdies legt Stead mit gewohntem Geschick den Finger gleich auf die eigentliche Stelle: die Unterzeichnung von „Esquire“ und „Walter“.

Walter, abgekürzt Mr. heißt, wie jedermann weiß, Herr. Esquire, abgekürzt Esq., ist ein Ueberbleibsel aus der Feudalzeit und bedeutet Schildknappe. Es entspricht also ungefähr unserem „Hochachtungswort“, „Hochachtungswort“.

rend aber in Deutschland, deren ganzes soziales Leben eben viel demokratischer eingerichtet ist, als das englische, diese Anrede losgelöst ausstirbt, ohne daß jemand ihr eine Ehre nachweint, gilt der Schutz des Schuttnappentitels gegen unberechtigte Annahme hierzulande als eine Angelegenheit von höchster nationaler Dringlichkeit. Sie können das schon daran ermessen, daß Stead sich damit befaßt. Denn dieser britische Parunum hat sich zwar schon mit allerhand abzugeben, niemals aber mit Kleinigkeiten.

Die Scholastik des Mittelalters beschäftigte sich eifrig mit der Frage, wie viele Engel auf einer Nadelspitze Platz hätten. Soviel ich weiß, ist das Problem ungelöst geblieben, trotz der Mitwirkung englischer Philosophen. Die Entwicklung, die der Menschengeist leither durchgemacht hat, befähigt die britischen Heraldiker und Genealogen von heute, einer Frage von ähnlicher Tiefe und Wichtigkeit die erschöpfende Antwort zu finden.

Wenn Sie eines der großen englischen Adelsbücher aufschlagen, so bemerken Sie gleich vorn eine Abtheilung, die in alphabetischer Reihenfolge die Familiennamen der einzelnen Geschlechter enthält, jeden mit einer Nummer dahinter. Diese Nummern geben bis in die fünfstelligen Zahlen. Sie bezeichnen der Platz, der nach den Regeln des höchsten Vortritts dem Träger jedes einzelnen Namens zukommt. Die dieser Verzifferung zugrunde liegende Vorstellung ist also, daß der König mit der gesamten Nobilität und Gentry des Landes zu einem solennen Gänsemarsch antritt, und diese Tabelle ermöglicht jedem, auf den ersten Blick zu sehen, an welche Stelle der Kolonne er gehört. Und diese sinnreich numerirte Rangordnung ist nicht etwa eine Reliquie aus ferneren Zeiten, die, wie so vieles in England, nur aus lieber, alter Gewohnheit mitgeschleppt wird. Im Gegentheil, sie bildet eine Neuerung, die erst vor einigen Jahren eingeführt worden ist, und zwar unter dem Jubel aller Nummerirten, vom Herzog von Norfolk, der als erster Edelmann des Königreichs mit Nummer 1 unmittelbar hinter der regierenden Familie rangirt, durch die dritte Schaar der Marquis, Earls, Viscounts, Barone und Baronet's herab bis zum allecktesten Ritter.

Bringt eure Nähmaschine zu dem Nähladen in Bloomfield, wenn dieselbe der Reparatur bedarf. Alle Arbeit wird garantiert.

Augen untersucht und Brille richtig angepaßt. Dr. L. C. Bleid.

Feine Juwelierwaren. A. J. Schröder, gegenüber dem Postamt.

Wir erhalten mehrere Male wöchentlich Gemüse und Früchte angeliefert, fraget nach in Grand Restaurant.

Vollständige Steuerliste in der Farmers & Merchants State Bank. Ihr könnt eure Steuern dort bezahlen.

Ich habe die Agentur für die Victor Damen-Schneiderei Co. in Chicago Ill. übernommen und bin im Stande den Damen Bloomfields ein feines Sortiment der neuesten Muster und Stiele für Frühling und Sommer zu zeigen. Das Nähen wird sorgfältig ausgeführt und Bestellungen prompt abgehändelt. Machen Sie mir einen Besuch in meiner Wohnung an der Basil Str. in Bloomfield.

Frau A. G. Kelly. Baker & Baker machen die besten Klempnerarbeiten.

Dr. A. B. Seitel Zahnarzt Office über Farmers & Merchants State Bank. Phone 75 Bloomfield Neb.

Wm. Jensen Händler in Weinen Liqueuren Zigarren. Zuverlässige und prompte Bedienung einem jeden zugewandt. Weiche Getränke aller Sorten.



Während wir einen Rückblick auf unter Gelächter werfen, gewahren wir mit Vergnügen den Wochstum desselben seit der Osterzeit, ein kurzes Jahr zurück. Es ist leicht, den wahren Grund zu finden. Unser Vorrat an Bauholz ist merkwürdig für die große Ausdehnung und Vertheilbarkeit an ausgetrockneten Holzarten. Wir sind bekannt für die Güte, mit welcher Aufträge ausgeführt werden, ebenso für die ununterbrochene Fortdauer von ehrlichen Preisen angesichts eines Steigen im Markte. Wer im Begriff steht, Bauholz zu kaufen, ziehe uns zu Räte.

A. A. Manke Phone 14 Bloomfield, Neb.

Dr. L. C. Bleid Geburtshelfer Ich liefere Medizin und erpare dem Patient dadurch Apotheken Unkosten. Office über Corner Drug Store. Nachmittags in der Residenz, ein Block südlich der Commercial Hotel.

A. D. Hazford Händler in Granit- und Marmor- Denkmälern. Fraget nach meinen Kostenanschlägen. Zufriedenstellung garantiert.

Die neuesten Schuhe, neue Oxford und eine große Auswahl guter Arbeitsschuhe im Simon Kleiderladen.

John Grohmann Händler in Pferdegeschirren, Fliegenmatten, Sattel usw. Reparaturen prompt und zufriedenstellend ausgeführt. Sprechet vor in der früheren Gus. Kemnig Sattlerwerkstätte. John Grohmann.

Materialwaren. Das sollten wir wohl meinen. Wir haben nicht nur die billigsten, sondern auch die besten Materialwaren zu niedrigeren Preisen wie die niedrigsten sein können. Wir führen ein vollständiges Lager in fancy- und Staple Materialwaren und bitten um baldigen Besuch und eine Besichtigung unseres Geschäfts. Bringt eu Farmprodukten zu uns. Wir bezahlen den allerhöchsten Preis für fancy Milchbutter und soviel wie irgend Jemand für zum Verkauf eingepackte Waren. Bevor Ihr etwas davon verkaufen wollt, erkundigt Euch zuerst nach unseren Preisen. Jedenes und Tafel-Geschirr, Glaswaren, Zier-Geschirr, und Lampen, die besten und der Zeit gemäß. Früchte und Gemüse Cracker und kleine Kuchen. Wir bitten sehr um ihre Rundschau und wollen alle recht behandeln. Ueber 100 Johnson's Cash Store A. W. Woods, Geschäftsführer.

Die neuesten Schuhe, neue Oxford und eine große Auswahl guter Arbeitsschuhe im Simon Kleiderladen.

Die Tage das Haus zu putzen sind jetzt da.

Dieses Gewäf ist jetzt im Stande für jedes Bedürfnis an Waren Sorge zu tragen um das Heim neu um zu gestalten und wieder zu möbliren. Wir legen jetzt eine prächtige Auswahl vor in

Neuen Spitzen-Gardinen, Vorhängen und Stoffen für Vorhänge, Colonial Draperies, Madras Vorhänge, Cretonnes, farbige Denims

und viele andere für den Haushalt notwendige Gegenstände. Machen Sie eine Liste der Sachen, welche Sie brauchen, aus, und kommen Sie unser Lager zu besichtigen.

A. C. & E. F. Filter

Benutzt das Check-System. Eure Rechnungen zu bezahlen. Es ist sicherer als das Baargeld auszugeben. Der Check, nachdem er indorsirt und bezahlt, dient als Quittung. Mit einem Check hat man immer das richtige Wechselgeld. Probirt es.

Ihr seid eingeladen ein Konto zu eröffnen mit der

Farmers & Merchants State Bank. Die Bank an der Ecke Capital 200,000 Bezahlt Zinsen auf Zeit-Depositen. B. P. Dana, Pres. P. J. Miller, Vice-Pres. F. A. Lindsey, Cash. G. T. Peck, Hilfs-Cashier.

Fritz C. Lange Zimmermann und Contractor. Bloomfield Nebraska. Ich verrichte alle Zimmerarbeiten und führe Neubauten zu mäßigen Preisen aus. Um gütigen Aufpruch bitten Fritz C. Lange Telephone 19